

DATENSCHUTZHINWEISE FÜR MITARBEITENDE

(Information gemäß Art. 13, 14 DSGVO bei der Erhebung von personenbezogenen Daten)

Ab 25.05.2018 ist die von der EU erlassene Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) anzuwenden. Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Stadt Dortmund und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben:

1. Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist:

Stadt Dortmund,
Dortmunder Systemhaus
44122 Dortmund
Telefon: 0231 50-0

2. Die/den behördliche/-n Datenschutzbeauftragte/-n erreichen Sie unter:

Stadt Dortmund
Die/der Datenschutzbeauftragte
44122 Dortmund
E-Mail-Adresse: datenschutz@stadt.do.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Der Conceptboard Server ist die Cloud Lösung für die Nutzung eines digitalen Whiteboards des Herstellers Conceptboard Cloud Service GmbH. Der IT-Dienst wird als Software-as-a-service in Form einer Webanwendung bereitgestellt und von Clients über einen Webbrowser genutzt.

Mitarbeitende der Stadt Dortmund können die digitalen Boards der Stadt Dortmund über einen Gastzugang oder einen eigenen erstellten Zugang, mittels zur Verfügung gestellten Link, über den Browser nutzen. Das digitale Whiteboard wird von einem Administrator erstellt und per Einladungslink zur Verfügung gestellt.

Die Stadt Dortmund verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten in Abhängigkeit zu den von Ihnen in Anspruch genommenen Dienstleistungen auf einer entsprechenden Rechtsgrundlage bzw. mit Ihrer Einwilligung bzgl. Bildverarbeitung nach Art. 6 I a) DSGVO, § 18 DS-G NRW sowie bei Arbeitsverhältnissen nach Art. 6 I b) DSGVO, § 18 DS-G NRW. Eine Speicherung Ihrer Daten und Weitergabe an Dritte erfolgt ausschließlich zu dem von Ihnen beabsichtigten Zweck.

Es werden keine personenbezogene Daten, bei Anmeldung oder Nutzung eines Online-Whiteboards verarbeitet. Lediglich die erarbeiteten Inhalte sowie der Name des Gastzugangs oder, sofern vorhanden, die bereits hinterlegte E-Mail-Adresse des Accounts werden gespeichert. Bei Nutzung des Gastzugangs kann ein Pseudonym genutzt werden.

Die Rechtsgrundlagen für die Einwilligung ist in Art. 6 I a) DSGVO niedergeschrieben. Bei Gesprächsinhalten zu politischen Meinungen etc. ist Art. 9 II a) DSGVO hinzuzuziehen.

4. Dauer und Speicherung der personenbezogenen Daten und Aufbewahrungsfristen:

Inhaltsdaten werden von Conceptboard gespeichert. Eine Speicherung der Kontaktdaten erfolgt nur soweit dies in Abhängigkeit, der von Ihnen in Anspruch genommenen Dienstleistung erforderlich ist. Sofern die Daten nicht gelöscht werden, weil sie für andere und gesetzlich zulässige Zwecke

erforderlich sind, wird deren Verarbeitung auf diese Zwecke beschränkt. D.h. die Daten werden gesperrt und nicht für andere Zwecke verarbeitet. Das gilt z.B. für Daten, die aus handels- oder steuerrechtlichen Gründen aufbewahrt werden müssen oder deren Speicherung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person erforderlich ist.

Die Löschung kann durch den Benutzer oder Anwendungsadministrator stattfinden. Jeder Benutzer kann seine eigenen Daten löschen. Ein gesamtes Konto kann von einem Anwendungsadministrator oder im Rahmen eines Standardprozesses beim Datenverantwortlichen gelöscht werden (z. B. automatische Aufhebung der Benutzerprovision). Der Löschvorgang in der Datenbank erfolgt sofort, obwohl Backups vorhanden sind, die diese Daten 28 Tage lang aufbewahren und dann löschen.

Die Nutzer*innen können von dem Verantwortlichen unter Beachtung der Voraussetzungen des Art. 17 DSGVO das Recht auf Löschung der personenbezogenen Daten verlangen. Sollte dieser Wunsch bestehen, wendet sich der/die Nutzer*in an die Stadt Dortmund, die diesen Wunsch unverzüglich an Conceptboard weiterleitet. Conceptboard löscht in einem nächsten Schritt die vorhandenen Daten.

5. Folgende Datenschutzrechte haben Sie:

Sie haben das Recht auf Auskunft seitens des Verantwortlichen über Ihre Sie betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO) sowie auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO).

Ebenso haben Sie das Recht, der Verarbeitung und der Datenübertragung zu widersprechen (Art. 21 DSGVO). Ferner steht Ihnen ein Beschwerderecht bei jeder zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde zu (Art. 77 DSGVO). Wir empfehlen Ihnen jedoch, eine Beschwerde zunächst an die/den Datenschutzbeauftragte/-n der Stadt Dortmund zu richten, damit wir Ihr Anliegen schnellstmöglich lösen können.

Für eine zügige Bearbeitung bitten wir Sie, Ihre Anträge über die Ausübung Ihrer Rechte schriftlich an die/den Datenschutzbeauftragte/-n der Stadt Dortmund zu richten. Für eine Kontaktaufnahme per E-Mail weisen wir Sie darauf hin, dass unverschlüsselte E-Mails auf allen Internet-Strecken unbefugt mitgelesen und verändert werden können.

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit erreichen Sie unter:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Nordrhein-Westfalen

Kavalleriestraße 2-4
40213 Düsseldorf
Telefon: 0211 38424-0
Fax: 0211 38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

DATENSCHUTZHINWEISE FÜR EXTERNE

(Information gemäß Art. 13, 14 DSGVO bei der Erhebung von personenbezogenen Daten)

Ab 25.05.2018 ist die von der EU erlassene Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) anzuwenden. Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Stadt Dortmund und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben:

1. Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist:

Stadt Dortmund,
Dortmunder Systemhaus
44122 Dortmund
Telefon: 0231 50-0

2. Die/den behördliche/-n Datenschutzbeauftragte/-n erreichen Sie unter:

Stadt Dortmund
Die/der Datenschutzbeauftragte
44122 Dortmund
E-Mail-Adresse: datenschutz@stadt.do.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Der Conceptboard Server ist die Cloud Lösung für die Nutzung eines digitalen Whiteboards des Herstellers Conceptboard Cloud Service GmbH. Der IT-Dienst wird als Software-as-a-service in Form einer Webanwendung bereitgestellt und von Clients über einen Webbrowser genutzt.

Externe Teilnehmende können ebenfalls die digitalen Boards der Stadt Dortmund über einen Gastzugang oder einen eigenen erstellten Zugang, mittels zur Verfügung gestellten Link, nutzen.

Die Stadt Dortmund verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten in Abhängigkeit zu den von Ihnen in Anspruch genommenen Dienstleistungen mit Ihrer Einwilligung. Eine Speicherung Ihrer Daten und Weitergabe an Dritte erfolgt ausschließlich zu dem von Ihnen beabsichtigten Zweck z.B. bei Rückfragen zu von Ihnen gestellten Anträgen o.ä..

Falls Ihre personenbezogenen Daten nicht bei Ihnen selbst erhoben werden, werden wir Ihnen zukünftig mitteilen, aus welcher Quelle Ihre personenbezogenen Daten stammen. In diesem Zusammenhang werden Ihnen auch die Kategorien Ihrer personenbezogener Daten mitgeteilt (Art. 14 DSGVO).

Die Rechtsgrundlagen für die Einwilligung ist in Art. 6 I 1a DSGVO niedergeschrieben. Bei Gesprächsinhalten zu politischen Meinungen etc. ist Art. 9 II a DSGVO hinzuzuziehen.

Es werden personenbezogene Daten, bei Anmeldung und Nutzung eines Online-Whiteboards verarbeitet, wie: Vor- und Nachname, E-Mail sowie Gesprächsinhalte in Form der niedergeschriebenen Informationen oder Abbildungen.

Bei Nutzung des Gastzugangs kann ein Pseudonym genutzt werden. Das digitale Whiteboard wird von einem Administrator erstellt und per Einladungslink zur Verfügung gestellt.

4. Dauer und Speicherung der personenbezogenen Daten und Aufbewahrungsfristen:

Inhaltsdaten werden von Conceptboard gespeichert. Eine Speicherung der Kontaktdaten erfolgt nur soweit dies in Abhängigkeit, der von Ihnen in Anspruch genommenen Dienstleistung erforderlich ist. Sofern die Daten nicht gelöscht werden, weil sie für andere und gesetzlich zulässige Zwecke

erforderlich sind, wird deren Verarbeitung auf diese Zwecke beschränkt. D.h. die Daten werden gesperrt und nicht für andere Zwecke verarbeitet. Das gilt z.B. für Daten, die aus handels- oder steuerrechtlichen Gründen aufbewahrt werden müssen oder deren Speicherung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person erforderlich ist.

Die Löschung kann durch den Benutzer oder Anwendungsadministrator stattfinden. Jeder Benutzer kann seine eigenen Daten löschen. Ein gesamtes Konto kann von einem Anwendungsadministrator oder im Rahmen eines Standardprozesses beim Datenverantwortlichen gelöscht werden (z. B. automatische Aufhebung der Benutzerprovision). Der Löschvorgang in der Datenbank erfolgt sofort, obwohl Backups vorhanden sind, die diese Daten 28 Tage lang aufbewahren und dann löschen.

Die Nutzer*innen können von dem Verantwortlichen unter Beachtung der Voraussetzungen des Art. 17 DSGVO das Recht auf Löschung der personenbezogenen Daten verlangen. Sollte dieser Wunsch bestehen, wendet sich der/die Nutzer*in an die Stadt Dortmund, die diesen Wunsch unverzüglich an Conceptboard weiterleitet. Conceptboard löscht in einem nächsten Schritt die vorhandenen Daten.

5. Folgende Datenschutzrechte haben Sie:

Sie haben das Recht auf Auskunft seitens des Verantwortlichen über Ihre Sie betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO) sowie auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO).

Ebenso haben Sie das Recht, der Verarbeitung und der Datenübertragung zu widersprechen (Art. 21 DSGVO).

Ferner steht Ihnen ein Beschwerderecht bei jeder zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde zu (Art. 77 DSGVO). Wir empfehlen Ihnen jedoch, eine Beschwerde zunächst an die/den Datenschutzbeauftragte/-n der Stadt Dortmund zu richten, damit wir Ihr Anliegen schnellstmöglich lösen können.

Für eine zügige Bearbeitung bitten wir Sie, Ihre Anträge über die Ausübung Ihrer Rechte schriftlich an die/den Datenschutzbeauftragte/-n der Stadt Dortmund zu richten. Für eine Kontaktaufnahme per E-Mail weisen wir Sie darauf hin, dass unverschlüsselte E-Mails auf allen Internet-Strecken unbefugt mitgelesen und verändert werden können.

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit erreichen Sie unter:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Nordrhein-Westfalen

Kavalleriestraße 2-4
40213 Düsseldorf
Telefon: 0211 38424-0
Fax: 0211 38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de